



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
 Ja [] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**
[] Ja Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
 Ja [] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
 Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung**

Die Koordination verlief Seitens der Viadrina problemlos und es wurde schnell auf E-Mails reagiert. Auch mit der OLA-Webseite hat alles gelaapt. Die ELTE hat sich beim Unterschreiben des Learning Agreements zwar etwas Zeit gelassen, jedoch wurde auch hier auf E-Mails innerhalb von einem Tag geantwortet.

In Corona-Zeiten brauchte man für eine Einreise nach Ungarn nur einen Impfnachweis (Covid-Zertifikat) oder PCR-Test. Das galt zumindest für EU-Bürger. Ich bin mit Ryanair von Berlin/Brandenburg (BER) geflogen.

Die Einführungswoche startete Ende August. Von Seiten der ELTE gab es jedoch wenig Programm (hauptsächlich organisatorische Veranstaltungen für Erasmus-Studenten – verpflichtend), dafür umso mehr Welcome-Partys die von ELB (Erasmus Life Budapest) organisiert wurden.

Es gab auch ein Buddy-Programm welches von der Uni empfohlen wurde, ich habe jedoch nicht teilgenommen.

- **Unterkunft**

Meine Unterkunft konnte ich günstig bei Air Bnb finden. Aufgrund von Corona (und dem damit gesunkenen Tourismus) konnte ich meine Miete für das Air Bnb senken. Ich würde daher Empfehlen sich mit 1-2 anderen (Viadrina-)Studenten zusammenzutun und einfach ein paar Air BnBs anschreiben. Generell sollte man darauf achten, dass die Angebote vertrauensvoll wirken (was bei Air Bnb eher der Fall ist) und sich niemals darauf einlassen die gesamte Miete im Voraus zu bezahlen. Lieber vor Ort die Wohnung anschauen und dann die Möglichkeit haben sich ggf. nochmal umzuschauen. Andere Erasmus-Studenten haben ErasmusU und Facebook empfohlen.

Für die Lage würde ich eine Wohnung in der Nähe folgender Haltestellen suchen:

- Blaha Lujza ter
- Rakoci ter
- Astoria
- Deak Ferenc ter
- Oktogon

- **Studium an der Gasthochschule**

Das Semester verlief im Großen und Ganzen entspannt. Es gab (wahrscheinlich aufgrund von Corona) keine Anwesenheitspflicht und für die ersten zwei Wochen wurden die Vorlesungen meist aufgezeichnet – für die Studenten die später in Budapest ankommen.

Vom Niveau würde ich es als etwas einfacher als an der Viadrina einordnen. Das hängt vor allem mit dem Prüfungssystem zusammen.

An der Viadrina gibt es für jedes Fach 2-3 Midterms, d.h. 20-30min Prüfungen, die jeweils nach 1/2 bzw. nach 1/3 des Vorlesungsblocks stattfinden. D.h. dass man z.B. drei Vorlesungen in Finance hat und dann eine Midterm über den Stoff aus Vorlesung 1-3 schreibt. Diese Midterms sind zum großen Teil Multiple Choice oder Wahr-Falsch.

Um zu den Prüfungen ab Ende Dezember zugelassen zu werden, muss man mindestens 30 Punkte in den Midterms holen. Man kann jedoch, wenn man über 60 Punkte erreicht hat, auch auf die „End-Prüfung“ verzichten und sich eine Note basierend auf den Midterms bekommen. Dafür hat man dann ab Mitte Dezember bis Ende Januar frei.

Ich habe 5 Kurse für 24 ECTS belegt:

- Business Law I (empfehlenswert, aber sehr viel auswendig lernen)
- Investment and Financing (empfehlenswert)
- Leadership and organisation (empfehlenswert)
- Argumentation (anspruchsvoll, aber auch spannend)
- Basics of Psychology (sehr empfehlenswert)

- **Alltag und Freizeit**

Das Leben in Budapest ist sehr angenehm. Es gibt super viele Restaurants und Bars, alle Geschäfte haben auch am Sonntag geöffnet, d.h. es ist immer etwas los.

Die ganze Woche ist Party angesagt, denn ELB veranstaltet regelmäßig Erasmus-Partys. Über die Instagram-Seite kann man auf dem Laufenden bleiben. Für Techno-Liebhaber kann ich Aether, Edith, Ökert oder Akvarium empfehlen.

Aber auch für Entspannung ist gesorgt: es gibt viele wunderschöne Thermen, man kann wandern gehen oder Museen und historische Gebäude besichtigen. Ein weiteres Highlight: eine Donau-Rundfahrt im Sonnenuntergang.

- **Fazit**

Ich kann ein Auslandssemester in Budapest zu 100% empfehlen. Das Wetter war auch von September bis Ende Januar traumhaft und durch den Aufbau der Prüfungen hatte man teilweise sehr viel Freizeit. Das Leben in Budapest ist auch um einiges günstiger als in Berlin – besonders die Restaurants. Zu meinen schönsten Erfahrungen gehören die Spaziergänge an der Donau und die Partys. Ich kann mich an keine einzige schlechte Erfahrung erinnern.